



Liebe Freunde des Männergesang- vereins Liederkrantz,

diesmal erscheint unser Liederkrantz-„Sänger-Blättle“ sogar in Farbe und in doppeltem Umfang. Der Grund dafür ist unser 180. Geburtstag. Zu diesem Anlass möchten wir noch umfangreicher berichten über das was war, aber auch über das was auf uns und auf Sie in nächster Zeit zukommen wird. Wir wollen zeigen, dass wir, trotz unserer langjährigen Tradition, ein rühriger und aktiver Chor sind und bleiben werden! Dies gelingt uns besonders durch das eifrige Wirken unserer Chorleiterin und das Mitmachen aller aktiven Sänger. Aber auch durch die ideale und finanzielle Unterstützung der fördernden Mitglieder, wofür ich mich sehr herzlich bedanke. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Sponsoren, die die Herausgabe dieses Blättles wieder ermöglicht haben! Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der Berichte und beim Anschauen unserer Bilderseiten. Vielleicht bekommen Sie sogar Appetit zum Singen bei uns im Chor, oder Sie werden förderndes Mitglied. Das wäre ein tolles Geburtstagsgeschenk für uns!

Paul Silberbaur, Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Männergesangverein Liederkrantz
1836 Weißenhorn e.V.
Memminger Str. 22, 89264 Weißenhorn

Idee und Redaktion:

Paul Silberbaur

Grafik und Gestaltung:

Borst&Partner, www.borstundpartner.de

Kontakt:

www.liederkrantz-weissenhorn.de

info@liederkrantz-weissenhorn.de

Vorsitzender Paul Silberbaur

Tel. 07309/3542

2. Vorsitzender Werner Stecker

Tel. 07309/41548

Probenlokal: Im WiBiZ, Memminger Str. 59

(Chorprobe immer mittwochs, 20:00 Uhr)



Wir feiern Geburtstag 180 Jahre Männergesangverein Liederkrantz

Feste soll man feiern wie sie fallen, sagt ein bekanntes Sprichwort. Und obwohl unser 175-jähriges Jubiläum erst fünf Jahre zurückliegt, wollen wir diesen „runden“ Geburtstag angemessen feiern, denn „wer weiß, wann wir uns wieder seh'n ...“ Dieser Liedtext besagt etwas Wahres, weshalb es für uns eine Verpflichtung ist, dieses volle Jahrzehnt auf Sängerart zu feiern.

180 Jahre Männerchor, das ist eine sehr, sehr lange Zeit. Diese vielen Jahrzehnte, mit den vielen Unbillen der Geschichte, hat der Liederkrantz Weißenhorn nun Bestand. In unserer Stadt sind wir, nach den Schützen, der zweitälteste Verein; im Chorverband Bayerisch Schwaben sind wir zusammen mit Ottobeuren der älteste noch aktive Männergesangverein.

So manche Veränderung und Herausforderung mussten in der Vergangenheit gemeistert werden. Die Suche nach Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern, Wechsel der Probenlokale, das Finden eines passenden Dirigenten sowie die Sorge um den Fortbestand des Chores und die Gewinnung von Nachwuchssängern. Dazu natürlich das Planen, Vorbereiten und Ausrichten von Konzerten und Veranstaltungen.

Dies alles hat sich in der Liederkrantz-Geschichte mehrmals wiederholt. Bis heute. Auch haben wir seit sechs Jahren eine neue Vorstandschaft und seit fünf Jahren eine neue Dirigentin, unsere Mary Suka-

le. Nach 54 Jahren sind wir vom „Lamm“ umgezogen ins WiBiZ an der Memminger Straße und arbeiten permanent am Erhalt und Ausbau der Chorstärke. Planen, Vorbereiten und Ausrichten von Auftritten und gesellschaftlichen Events gehören ebenso dazu, wobei die heutigen Maßstäbe einer anderen Größenordnung unterliegen als damals.

Die Zeiten haben sich geändert. Radio und Fernsehen gab es in der Gründungszeit nicht. Auch kein Internet. Ein Freizeitangebot, wie es uns heute angepriesen wird, konkurriert in Stadt und Land mit sich selbst und hat Dimensionen und eine Perfektion erreicht, an der sich auch die Vereinsaktivitäten messen lassen müssen.

So werden auch die künftigen Jahrzehnte neue Herausforderungen bringen, denen sich dann irgendwann unsere Nachkommen stellen werden müssen. Singen von Liedern hat jedoch schon immer in die Zeit gepasst und ist auch heute noch und wieder „in“. Deshalb ist es uns auch nicht bange sein um den Erhalt und Fortbestand des Männergesangvereins Liederkrantz Weißenhorn!

Singvolle Freizeit ist sinnvolle Freizeit. Singen im Männergesangverein Liederkrantz





Nr. 3

Seite 2

September 2016

Aktiv sein - das ist die Devise

Eine verkürzte, aber verdiente Sommerpause gab es für die Sänger und ihre Dirigentin in diesem Jahr. Nicht die volle Ferienzeit, wie sonst üblich, sondern nur vier Wochen. Dann begannen wieder die Proben.

Aktiv sein lautet eben die Devise im Liederkrantz. Schon in der ersten Januarwoche trafen sich die Sänger mit ihren PartnerInnen zur traditionellen Dreikönigsfeier im Cafe-Restaurant Habis. In familiärer Runde wünschte man sich gegenseitig noch alles Gute für das neue Jahr und Vors. Paul Silberbaur bedankte sich vor allem bei den Helfern und Helferinnen für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Nur ein paar Wochen später trafen sich alle maskiert zur Fasnachtsitzung. Ein Non-Stop-Programm mit Einlagen und Büttenreden hielt die närrische Schar bis fast Mitternacht bei bester Laune.

Es folgte der Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der evangelischen Kreuz-Christi-Kirche. Der Chor hat zur Ehre der ehemaligen Sänger und Förderer die Feierstunde mit einer passenden Liedauswahl mitgestaltet.

Der nächste Auftritt war wieder in einem Gotteshaus. Unter dem vom Iller-Roth-Günz- Sängerkreis ausgegebenen Motto „Klingende Kirchen“ organisierte der Liederkrantz anlässlich seines Geburtstags ein Konzert mit insgesamt sieben Chören in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Weißenhorn. Das große Lob und die Anerkennung der vielen Besucher für die gesanglichen Leistungen spiegelte sich letztlich auch im Spendenbetrag wider, der an Herrn Stadtpfarrer Mooser und Herrn Pfarrer Erstling übergeben werden konnte.

Auch bei der Kulturnacht der Stadt Weißenhorn wählten die Sänger heuer ein kirchliches Umfeld, die Hl.-Geist-Kirche. Zusammen mit anderen Gesangs- und Instrumentalgruppen präsentierte sich der Chor mal nicht „auf schwäbisch“ sondern mit seinem kirchlichen Repertoire. Über das sehr positive Echo der Zuhörer und der Tagespresse freuten sich alle und es ist wieder Ansporn zum Mitmachen im nächsten Jahr.

Dann ging es auf die Reise: Zu einem Konzert ins badische Rheintal war der Chor am ersten Juli- Wochenende eingeladen. Durch das schöne Nagoldtal und auf der Schwarzwaldhochstraße ging die Fahrt per Bus über Hirsau und Freudenstadt hinauf zum Mummelsee und dann hinunter nach Achern. Beim abendlichen Gemeinschaftskonzert mit dem Gesangsverein Frohsinn Wagshurst sind die Liederkrantz- Männer mit ihren schwäbischen Liedern bestens angekommen. Am nächsten Vormittag erlebten alle eine sehr informative und kurzweilige Führung in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“ in Lautenbach, wo der Chor anschließend eine kurze Gebetsandacht gesanglich umrahmte. Wie es sich gehört, stand anschließend das leibliche Wohl auf dem Programm. Bei Badischem Vesper und Verkostung von Badischem Wein erreichte die Chorreise einen weiteren Höhepunkt. Nach mehreren Stunden auf dem „Hofgut Heuberg“ ging es schließlich wieder Richtung Heimat, wo alle, voll mit vielen Erlebnissen und Eindrücken, wieder gesund ankamen. Nach der Sommerpause begannen bereits in der zweiten Augushälfte wieder die Proben, um sich für die noch anstehenden Auftritte in diesem Jahr mit viel Freude und großem Eifer vorzubereiten.



Grußwort

Dr. Wolfgang Fendt

1. Bürgermeister Stadt Weißenhorn



Liebe Musikfreunde,

der Chorgesang hat in der Stadt Weißenhorn eine lange und überaus stolze Tradition. So ist beispielsweise unser Jubilar, der Männergesangverein Liederkrantz 1836 Weißenhorn e.V., der zweitälteste Verein unserer historischen Stadt. In der Chronik des Liederkrantzes aus dem Jahre 1986 heißt es deshalb vollkommen zutreffend: „Das Jahr 1936 hat nicht nur in der kleinen Stadt Weißenhorn Musikgeschichte begründet, sondern darüber hinaus auch in schwäbischen Landen.“

Diese 180 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte des Liederkrantzes hat eine einfache Erklärung. Man versammle Menschen, die gerne singen, gesellig sind, Freude am Miteinander haben und Menschen auf hohem Niveau unterhalten möchten.

Dies ist dem Liederkrantz während seiner langen Geschichte wahrlich gelungen und wird dem Liederkrantz auch in Zukunft gelingen.

Zu diesem runden Geburtstag darf ich im Namen der Stadt Weißenhorn dem 1. Vorsitzenden, Herrn Paul Silberbaur, der Dirigentin, Frau Mary Sukale und natürlich allen Sängern gratulieren. Entsprechend Ihrem Motto „Wo Du singen hörst, da lass Dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder“ wünsche ich dem Chor und allen seinen Freunden viele Stunden frohen Singens in unserer so prächtigen Stadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Dr. Wolfgang Fendt

1. Bürgermeister



Nr. 3

Seite 3

September 2016

Aus der Geschichte des MGV Liederkrantz

Manches wäre heute unvorstellbar

Interview des Vorsitzenden Paul Silberbaur mit dem Ehrenvorsitzenden Albert Britten



Lieber Albert, beim diesjährigen Neujahrsempfang bist Du von Bürgermeister Dr. Fendt mit der städtischen Ehrenmedaille ausgezeichnet worden, u. a. auch wegen Deiner 44-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender des MGV Liederkrantz. Was hast Du dabei empfunden?

Ich bin ja nicht derjenige, der viel Wert legt auf Ehrungen. Rückblickend auf meine Zeit im Liederkrantz ist es aber so, dass in diesen vielen Jahrzehnten doch einiges bewegt wurde und ich habe diese Würdigung schon als eine Ehre empfunden.

Schon mit 21 Jahren bist Du 1954 dem Liederkrantz beigetreten. Im Jahr 1967 bist Du zum Vorsitzenden gewählt worden. 44 Jahre hast Du den Verein geleitet. Wie war das damals und was waren die Höhepunkte in dieser langen Zeit?

Es gab viele Höhepunkte. Da war z. B. unser 150-jähriges Jubiläum. Dann auch die Gemeinschaftskonzerte in der Stadthalle, wo wir viele Jahre zusammen mit dem Chor aus Hegelhofen aufgetreten sind, unter der Leitung von Franz Neugebauer. Natürlich unsere Auftritte im Ulmer Theater bei „Tannhäuser“, „Fidelio“ und „Der fliegende Holländer“. Nicht zu vergessen die vielen schönen Gartenfeste in Dirr's Garten und bei Franz Hönle in Attenhofen.

Gibt es auch besondere „Internas“ aus den gesellschaftlichen Stunden der damals aktiven Sänger?

Bei den Proben z. B. zu unseren Operetten-Aufführungen unter Karl Fettig. Wenn es gar nicht mehr voranging, dann hieß es immer, „lasst uns a Viertele trinken“ und nach Viertelstunde probten wir dann motiviert weiter. Oder die legendären Ofenrunden.

Obwohl der alte Stiegele schon tot war, stellte man auf seinen leeren Platz eine Maß Bier, um auch mit ihm noch anstoßen zu können. Oder als wir nach der Probe im Hinträger saßen, kam kurz nach Mitternacht der Stadtpolizist Oechle und kassierte von jedem 2,- DM wegen Überschreiten der Sperrstunde. Er selbst legte auch 2,- DM dazu, so dass er sich auch noch dazusetzen und eins trinken konnte ...

Ich durfte 2010 in Deine Fußstapfen treten und obwohl Du heute leider nicht mehr im Chor singen kannst, beobachtest Du doch sicherlich noch die Geschehnisse in „Deinem“ Chor?

Da muss ich sagen, dass ich froh bin, dass Du mein Nachfolger geworden bist. Mein Akku war auf Grund meines Alters leer. Durch Deine Aktivitäten sind jetzt viele neue Sänger dazugekommen und der Chor kann auch wieder eigene Konzerte ausrichten. Mir gefällt auch das Auftreten mit den Strohhüten, die Begleitung mit der Drehorgel usw. Auch das Einbinden von jungen Gesangs- und Musikgruppen in die Konzerte finde ich ganz toll und ich bin auch froh, dass der Chor mit Mary Sukale eine junge und agile Dirigentin gefunden hat. Da ist's mir um die weitere Zukunft nicht bange!

Ich danke Dir für dieses nette Gespräch und wünsche Dir, auch im Namen aller Sänger, für die weitere Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!

Grußwort

Dr. Paul Wengert, MdL

Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben

Namens des Chorverbands Bayerisch-Schwaben gratuliere ich dem Liederkrantz 1836 Weißenhorn e.V. herzlich zu seinem 180jährigen Bestehen. Damit zählt er zu den ältesten Chören in unserem Land. Die Freude am Gesang und vor allem am gemeinsamen Singen und die Suche nach einer Abwechslung vom harten Alltag dürften die entscheidenden Gründe gewesen sein, vor nunmehr 180 Jahren einen Männerchor ins Leben zu rufen. Seitdem gestaltet der Liederkrantz das kulturelle, gesellschaftliche und kirchliche Leben in Weißenhorn mit. Vieles hat sich in diesen 180 Jahren geändert; aber geblieben ist die Freude am Lied und die Freude am gemeinsamen Singen.

Wer singt, tut das nicht nur für sich, sondern unsere Chöre machen mit ihren vielfältigen Auftritten im Jahreslauf auch anderen, nämlich ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern viel Freude und bereichern das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unseren Städten und Dörfern. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung – heute und hier stellvertretend für unsere rund 600 Mitgliedsensembles dem MGV Liederkrantz 1836 Weißenhorn. Ich wünsche allen Sängern weiterhin großen Erfolg und viel Freude beim gemeinsamen Singen, stets gute Kameradschaft und viele schöne große und kleine Anlässe, ihr Können unter Beweis zu stellen – ganz im Sinne eines Satzes des antiken griechischen Philosophen Plato, der vor über 2300 Jahren schon festgestellt hat: „Rhythmus und Harmonie dringen am tiefsten in das Innerste der Seele ein und ergreifen sie am stärksten.“

Mit herzlichem Sängergruß

Ihr Dr. Paul Wengert, MdL

Präsident des Chorverbands

Bayerisch-Schwaben





Zum Singen ist man nie zu jung.
Auch nie zu alt. Zum Singen im
Männergesangverein Liederkrantz



Zugezogen? Suche nach Anschluss?
Interesse am Singen? Singen im
Männergesangverein Liederkrantz



Singen ist
gesund.
Singen ist
Geselligkeit.
Singen ist in.
Singen im
Männerge-
sangverein
Liederkrantz



Unsere Aktiven Sänger im 180.Geburtstagsjahr

1. Tenor

- Karl Heinz Aubele (Kassenwart)
- Dieter Britten (Notenwart und Fotos)
- Helmut Eckert
- Franz Kohler
- Roman Krajczyk (Beirat)
- Dr. Horst Meyer
- Franz Schätzthauer

2. Tenor

- Engelbert Auerhammer
- Peter Bestle
- Meinrad Edel
- Alfred Haas
- Heimo Köhntop
- Uwe Kohl
- Wolfgang Ott
- Lothar Reichhardt
- Dieter Schölller (Beirat)
- Werner Stecker (stellv. Vorsitzender)

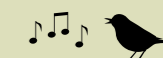
1. Bass

- Bernhard Bechtold
- Otto Egle
- Robert Engelmayer
- Dr. Bernhard Grün
- Michael Gutter
- Anton Happ
- Stefan Haas
- Herbert Miller
- Wolfgang Schneider (Beirat)
- Paul Silberbaur (Vorsitzender)
- Georg Wörsing
- Josef Wörsing

2. Bass

- Heinrich Acker (Schriftführer)
- Reinhard Ihle
- Helmut Seitz (Beirat)
- Albrecht Schmid
- Dr. Falk Stolle
- Erich Tauber
- Anton Weitmann

Dirigentin
Mary Sukale





Die Highlights von 2012 bis 2016

Auch in den vergangenen Jahren hatten die Sänger des MGV Liederkrantz immer einen randvollen Terminkalender. Von den vielen Veranstaltungen und Auftritten bleiben jedoch immer Einzelne in ganz besonderer Erinnerung.

Im Jahr 2012 beteiligte man sich zum ersten Mal bei der Weißenhorner Kultur Nacht. Das Motto „Schwäbisch gschwätzt ond gsonga“ sorgte den ganzen Abend für ein, damals noch nicht umgebautes, volles Bräuhaus. In Kempten feierte der Chorverband Bayerisch Schwaben sein 150-jähriges Jubiläum, wo der Chor aus der Heimatstadt des Gründers, Johannes Rösle, natürlich nicht fehlen durfte. Ein Jahr später, 2013, konnten die Sänger bei der Kultur Nacht (erstmalig wurde der „Liederkrantz-Most“ ausgeschenkt) den Laden des Hauses Butzmann nutzen und nach langer Zeit stand wieder ein Ausflug auf dem Programm. Stadtrundfahrt in Würzburg und eine Weinprobe im Fränkischen waren u. a. Stationen der Mitreisenden. Beim IWF-Ball „50+plus“ im Jahr 2014 konnte der Chor bei den froh gestimmten Senioren die Stimmung noch weiter aufheizen, denn er hatte ein ganz auf Fasching abgestimmtes Liedgut mitgebracht und präsentiert. Bei der Kultur Nacht war der Chor ins renovierte Fuggerschloss eingeladen und weckte ein riesiges Interesse mit dem Thema „Sebastian Sailer“. Der diesjährige Ausflug führte in die Landeshauptstadt München und an den Starnberger See. Zwei herausragende Ereignisse aus dem Jahr 2015 blieben im Gedächtnis haf-

ten: Die Teilnahme an den Europäischen Musiktagen in Füssen und das jährliche Liederkrantz-Konzert „Echte Kontraste“. Beim letzteren war es vor allem die Gruppe Senner-Jazz aus Karlsruhe, die sich in die Seelen und Herzen der Zuhörer spielte. In Füssen waren es die Auftritte beim Hohen Schloss und in der Spitalkirche. Aber auch an das Zusammentreffen mit den vielen anderen Chören und Musikgruppen erinnert man sich noch mit großer Freude.

Nun sind wir mittendrin im Jahr 2016. Ein Highlight war bereits die 2-tägige Chorreise ins badische Rheintal. Ein weiteres wird wohl das Geburtstagskonzert werden, für das die Vorbereitungen quasi „auf vollen Touren“ laufen. Ein weiterer Männerchor als Gastchor, eine junge Musikband und eine á-capella-Gruppe, dazwischen die Ehrengäste mit Grußworten und eine sich anschließende Geburtstagsparty. Dies alles wird einen weiteren Meilenstein in der 180-jährigen Geschichte des MGV Liederkrantz markieren.



In Rente? Und nun?
Kommen Sie zu uns. Zum Singen. Zum Singen im Männergesangverein Liederkrantz

Personalie

Gestatten: Sein Name ist Meyer.

Dr. Horst Meyer. Zahnarzt in Weißenhorn und seit 2012 begeisterter Sänger im Männergesangverein Liederkrantz. Eines seiner Hobbys ist der Karneval. (Bei uns genannt Fasnacht.)

Als wir vor einigen Jahren wieder eine Liederkrantz-Fasnachtsveranstaltung in unseren Jahres-Terminplan aufgenommen hatten, meldete sich unser Horst, gebürtig aus Plauen im Vogtland, sofort und voller Begeisterung zu Wort. Ein Sachse bei uns in der schwäbischen Fasnacht?

Was er seit dem bei unseren Fasnachtssitzungen zum Besten gab, kann eigentlich gar nicht beschrieben werden, das muss man einfach erlebt haben! Wenn er die Bütt betritt und seine gedichteten Reime startet, dann bleibt ganz schnell kein Auge mehr ohne Lachtränen. Hinzu kommt dann noch seine einmalige Gestikulation, die seine Vorträge schließlich nicht nur Fotoreif sondern echt Fernsehreif den ganzen Abend begleitet. Wie gesagt: Man muss ihn erlebt haben, unseren Horst!

Die nächste Fasnachtssitzung ist schon terminiert. Anmelden, kommen und dabei sein!



Kein Märchen, aber märchenhaft gelaufen! Wie eine Frau zu 36 Männern kam ...

Es war einmal eine Mutter die hatte ein Kind, einen lieben Mann an ihrer Seite, lebte in Ulm und sehnte sich nach mehr Musik in ihrer Elternzeit. Und schwupps, wurde ihr Wunsch erfüllt (auch ohne gute Fee) und sie durfte den MGV Liederkrantz Weißenhorn übernehmen ...

Heute, etwa 5 Jahre später, weitere 2 Kinder reicher, immer noch den gleichen wunderbaren Mann an der Seite, aber wohnhaft im schönsten Städtchen Bayrisch-Schwabens kann ich nur sagen: „Was für ein Glücksgriff!“

Ich hatte ehrlich etwas Bedenken davor, als „junge Frau“ vor 36 Männern „meinen Mann zu stehen“, da ich niemanden der Tradition wegen vergraulen wollte, doch der Plan ging auf und es sind zu meiner großen Freude alle geblieben.

Wir sind kein Profi-Chor, aber ein Chor mit viel Engagement und Elan. Wir bieten ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Jahresprogramm, welches vor allem durch einen tollen Vorstand und durch die Unterstützung vieler Sängergattinnen überhaupt erst möglich gemacht wird – vielen Dank an dieser Stelle! Auch unser Repertoire reicht mittlerweile von geistigem Liedgut, über moderne Sachen bis hin zu altbekannten, traditionellen Liedern, immer unter der Prämisse: es muss Spaß machen und gut singbar für jeder Mann sein.

36 gestandene Männer sind ein unglaublicher Schatz! Es gibt einzigartige Persönlichkeiten zu erleben, spannende Lebens-

geschichten teilweise von noch vor über 80 Jahren zu bestaunen, konzentrierte Chorarbeit zu genießen, aber auch jede Menge Lachen zu „ertragen“. Über eine gute und meist fröhliche Atmosphäre an den Mittwoch Abenden (und zwar nicht nur bei den ferienbedingten „Sondersingen“) freue ich mich am meisten, denn mein Motto war, ist und bleibt:

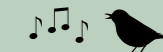
Das gemeinsame Singen soll Freude machen und Freude bringen. Wenn das stimmt, dann kommt die Harmonie von ganz alleine!

Und so wünsche ich dem Chor und auch mir, noch viele harmonische Stunden und freue mich diese Stunden auch in Zukunft noch mit vielen neuen Gesichtern teilen zu dürfen!



Programm und Termine

- 09.09.16** Verbrauchermesse bis Gewerbeverband
- 11.09.16** Fuggerhalle Auftritte und Infostand
- 22.10.16** Ganztägiger Klausur-Probentag
- 29.10.16** Sängertag des CBS (Chorverband Bayerisch Schwaben) Stadthalle Weißenhorn Begrüßung und Auftritt
- 01.11.16** Allerheiligen Waldfriedhof Weißenhorn Mitgestalten der Gräbersegnung
- 04.11.16** CV-Zirkel Donauschwaben Auftritt bei 10-Jahres-Feier
- 12.11.16** Liederkrantz-Geburtstagskonzert und anschließende Feier Stadthalle Weißenhorn
- 13.11.16** Volkstrauertag Teilnahme der Fahnenabordnung am Kirchgang und bei Gedenkfeier in Weißenhorn Teilnahme bei der zentralen Gedenkfeier auf dem Soldatenfriedhof in Reutti
- 27.12.16** Mitwirken beim Weihnachtskonzert des Blechbläser-Ensembles Stadtpfarrkirche Weißenhorn





Wanted: Männer von 18 bis 80

Hallo Männer,
liebe Leser und Leserinnen,

in vorliegendem Sänger- Blättle konnten Sie über unsere Events und unseren Vereinsalltag vieles lesen. Haben Sie dabei nicht Lust bekommen, bei uns mit zu machen als aktiver Sänger oder als förderndes Mitglied?

Singen im Chor ist etwas ganz Besonderes und hat viele positive Seiten. Auch als förderndes Mitglied sind Sie ein wichtiger Teil einer Gemeinschaft, die das kulturelle Leben in unserer Stadt mit gestaltet und auch Platz und Gelegenheiten bietet für geselliges Beisammensein.

Natürlich haben wir alle heute unsere Termine, Belastungen und täglichen Herausforderungen ... und „keine Zeit“. Umso wichtiger ist es, sich auch mal eine abendliche Auszeit und Erholungs- und Schöpfungspause zu gönnen.

Dazu ist das Singen in einem Chor geradezu prädestiniert! Ablenkung vom Alltag, Konzentration auf etwas anderes: Aufs Singen, aufs Zuhören, aufs Dazulernen. Gezielte Atemtechnik fördert die Gesundheit, Erfolgserlebnisse stimulieren unser Leben positiv. Dazu kommt das „sich eingebunden“ und „wohl fühlen“ in einer Gemeinschaft und das Wirken in unserer und für unsere Gesellschaft. Was gibt es Schöneres, als das Gefühl, eine „sinnvolle“ Freizeit mit zu gestalten und erleben zu können?

Oder als förderndes Mitglied zu wissen, einen Verein an meinem Wohnort zu unterstützen, den ich kenne und den ich schätze, dessen Veranstaltungen ich besuchen kann, der das kulturelle Leben schon seit Jahrzehnten mit geprägt hat und auch in unserer heutigen Zeit noch einen ganz wichtigen Stellenwert besitzt; heute sogar noch wichtiger ist, als je zuvor.

Sprechen Sie doch mal mit einem unserer

Sänger oder kontaktieren Sie mich. Wir haben noch viele weitere gute Argumente und geben Ihnen auch gerne auf Ihre Fragen eine ehrliche Auskunft.

Am besten: Kommen Sie ganz einfach mal zum Schnuppern, zum Hören und zum Probieren. An einem, an zwei oder an drei Abenden jeweils mittwochs. Dann hören Sie auch, ob Sie Ihre Stimme eher den Tenören geben oder den Bässen und Sie spüren, ob es Ihnen bei uns gefällt.

An jedem Mittwoch in unserem schönen und großzügigen Probenraum im WiBiZ. Und – während und nach der Probe gibt es auch was zu Trinken, denn das ist zum einen wichtig für die Stimme und zum andern natürlich auch für das gesellige Danach.

Einfach kommen, singen und testen. Oder förderndes Mitglied werden.

Wir freuen uns jedenfalls auf Sie!

Paul Silberbauer

Beitrittserklärung Ich erkläre meinen Beitritt zum Männergesangverein Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.

als aktives Mitglied (€ 30,-) als passives Mitglied (€ 15,-)



Der Jahresbeitrag kann von meinem Bankkonto abgebucht werden.

Name, Vorname

Geb. Datum

Telefon/Fax

Str., Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Bank

IBAN

Datum, Unterschrift

Wir unterstützen den Liederkranz:

BORST & PARTNER
MARKETING · KOMMUNIKATION · DESIGN



Claus Oehme



HINTRÄGER



GUTTER

VR-Bank Neu-Ulm eG



MÖBELWIRTH